

Köln, 23.10.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach ruhigen und erholsamen Herbstferien beginnt am Montag, den 26.10. um 8:00 Uhr wieder der Präsenzunterricht, allerdings weiterhin unter Corona-Bedingungen und angesichts der stetig steigenden Zahlen mit besonderer Sorge und Vorsicht. Wir alle verfolgen tagtäglich in der Presse die nicht enden wollenden Veröffentlichungen von Fallzahlen, Stellungnahmen und Warnungen. Das wird auch den Schulalltag in den kommenden Wochen begleiten und sicher nicht leichter machen. Daher müssen wir uns einen Weg durch die vor uns liegende schwierige und ungewisse Zeit bahnen. Das braucht Vertrauen, Zusammenhalt und Transparenz! Das haben alle am Schulleben Beteiligten in den vergangenen Wochen mit großer Anstrengung und einem hohen Maß an Solidarität geschafft. So werden wir auch in den kommenden Wochen zuversichtlich, aber vorsichtig ein weiteres Stück des Weges durch die Pandemie gehen. Ich danke Ihnen und euch allen sehr für das solidarische und respektvolle Verhalten, das der Gesundheit und dem ... unserer Schulgemeinschaft sehr gut tut.

Auf folgende Punkte werde ich näher eingehen:

**- Maskenpflicht auf dem Schulgelände, im Gebäude und während des Unterrichts**

Die Schulkonferenz hatte ja bereits vor den Herbstferien einstimmig beschlossen, dass an unserer Schule auch im Unterricht freiwillig eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen wird. Das Schulministerium hat am Mittwoch, den 21.10. bekannt gegeben, dass das Tragen von Alltagsmasken auch im Unterricht nach den Herbstferien wieder verpflichtend ist. Überall auf dem Schulgelände und während des Unterrichts müssen alle Schülerinnen und Schüler den Mund-Nasen-Schutz tragen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind auch eine Ersatzmaske mitnimmt. Ich bitte alle um Verständnis dafür, dass diejenigen, die das Maskengebot nicht beachten, vom Unterricht suspendiert werden. Wir haben sehr viele Aufgaben zu bewältigen und keine Zeit für erzieherische Gespräche und Mahnungen. Bitte unterstützen Sie uns und unsere Arbeit durch Gespräche mit Ihren Kindern.

Die Maske darf zum Essen und zum Trinken abgenommen werden, wenn der/die Schüler/in an einem festen Platz im Klassenraum sitzt oder in der Pause an einem festen Platz mit Abstand steht.

(Vgl. <https://www.schulministerium.nrw.de/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/archiv-2020>)

**- Regelmäßiges Lüften**

Auch zum Thema fachgerechtes Lüften hat die Landesregierung Rahmenrichtlinien erlassen. ([https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/dokumente/umweltbundesamt\\_lueften\\_in\\_schulen\\_.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/dokumente/umweltbundesamt_lueften_in_schulen_.pdf))

Neben dem regelmäßigen 20-minütlichen Stoßlüften soll auch in jeder Pause (5 oder 20 Minuten lang) gelüftet werden. Das heißt: alle Fenster werden weit geöffnet. Dadurch sinkt die Raumtemperatur natürlich ab. Daher weise ich wie schon zu Herbstbeginn auf angepasste Kleidung hin. Ein warmer Pullover, eine Fleecejacke oder ein Schal helfen bestimmt. Nach dem Schließen der Fenster steigt die Raumtemperatur rasch wieder an.

### **- Handhygiene**

Es ist weiterhin sehr wichtig, dass sich alle regelmäßig die Hände waschen oder desinfizieren. Das gilt bei Ankunft in der Schule, nach dem Toilettengang und nach der Rückkehr aus den großen Pausen. Auch hier brauchen wir die Unterstützung durch entsprechende erzieherische Gespräche zu Hause.

### **- Quarantäneregeln**

Sofern Sie in den Herbstferien Reisen in eins der mittlerweile zahlreichen Risikogebiete unternommen haben, bitten wir Sie eindringlich im Interesse aller Mitglieder unserer Schulgemeinschaft alle derzeit gültigen Quarantäneregeln sorgfältig zu beachten und die Kinder gegebenenfalls auch freiwillig testen zu lassen.

Sollte in den kommenden Wochen eine SARS-CoV-2-Infektion bei Ihrem Kind nachgewiesen werden, benachrichtigen Sie uns in jedem Fall unverzüglich, auch wenn das Gesundheitsamt die automatische Information der Schule übernimmt. Es kann aufgrund der Überlastung des Gesundheitsamtes durchaus zu Verzögerungen kommen.

In Einzelfällen waren Mitglieder unserer Schulgemeinschaft vor den Herbstferien als „Primärkontakte“ einer infizierten Person von Quarantäneverfügungen des Gesundheitsamtes betroffen. Aufgrund des sehr dynamischen Infektionsgeschehens müssen wir auch am Monte mit Infektionsfällen und unterschiedlichen Quarantänescenarien rechnen. Wir werden versuchen Sie zeitnah und umfassend zu informieren.

### **- Erkältungen**

Bei Erkältungssymptomen halten Sie bitte weiterhin Ihre Kinder sicherheitshalber für zumindest einen Schultag zu Hause. Klären Sie gegebenenfalls mit dem Kinderarzt oder der Kinderärztin das weitere Vorgehen. Wir bitten Sie bei Krankmeldungen eine Mail an die Klassen- oder Stufenleitung oder an das Sekretariat zu schreiben und nicht in der Schule anzurufen.

### **- Rechtlicher Rahmen für Distanzunterricht**

Wie bereits mitgeteilt hat das Schulministerium die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 Schulgesetz für dieses Schuljahr geändert. <https://bass.schul-welt.de/19272.htm> Das Distanzlernen wird dem Präsenzlernen in jeder Hinsicht gleichwertig gesetzt und in diesem Schuljahr auch benotet. Die Teilnahme an allen Formen des Distanzlernens (digitaler Unterricht, Arbeitsaufträge per Mail, Projekte u.v.m.) ist verpflichtend. Wir haben bereits vor den Sommerferien gezeigt, dass Schüler\*innen, Eltern und Schule mithilfe unserer digitalen Möglichkeiten erfolgreich zu kommunizieren. Wir sind in vielen Bereichen des digitalen Unterrichtens gut aufgestellt. Bitte reichen Sie unbedingt noch die Rückmeldungen ein, falls in Ihrer Familie kein digitales Endgerät für Ihr Kind vorhanden ist (vgl. Anhang des Eltern/Schülerbriefs vor den Herbstferien).

### **Wichtige Information zum Unterricht ab dem 1.11.**

Neben den vielen unangenehmen Corona-Nachrichten gibt es auch schöne Neuigkeiten, die rein gar nichts mit dem Virus zu tun haben!

Der Chemie-Container auf dem Parkplatz an der Rochusstraße ist da! Er ist natürlich noch nicht fertiggestellt, aber er schon deutlich sichtbar – endlich, nach langen Jahren des Wartens!

Ab dem 1.11. ist Herr Debicki nicht mehr Vertretungslehrer, sondern festes Mitglied des Kollegiums. Die Landesregierung nimmt jetzt bereits den großen Personalbedarf des Jahres 2026 in den Blick, wenn das neunjährige Gymnasium in vollem Umfang besetzt ist und eine volle zusätzliche Jahrgangsstufe aufweist. Diese neue feste Lehrerstelle teilen wir uns in den kommenden Jahren mit der Montessori-Grundschule Gilbachstraße. Somit muss die Hälfte der bisherigen Stunden von Herrn Debicki auch wieder vertreten werden. Herr Rossié, der mit den Fächern Englisch und Sport Ende Oktober seine Referendarzeit beendet, wird unser Kollegium dann verstärken.

Herr Klein (Physik und Geschichte) hatte einen Vertretungsvertrag bis Ende Oktober, weil er am 1.11. sein Referendariat beginnt. Leider konnten wir aufgrund des komplizierten Verteilungsverfahrens nicht erreichen, dass er ans Seminar Köln und ans Monte als Ausbildungsschule kommt. Wir danken Herrn Klein für sein Engagement und wünschen ihm viel Erfolg für sein Referendariat. Herr Buldmann (Physik und Mathematik) wird uns ab dem 1.11. als Vertretungslehrer verstärken.

Auch im Fach Pädagogik gibt es eine neue Vertretungslehrerin: Frau Erkelenz ist bereits direkt nach ihrem zweiten Staatsexamen vom Erich-Kästner-Gymnasium ans Monte abgeordnet worden und bekommt ab dem 1.11. einen Vertrag bei uns.

Wir freuen uns über die zukünftige Unterstützung unseres Kollegiums und wünschen allen neuen Kolleg\*innen einen guten Start bei uns. Sie können / ihr könnt euch sicher vorstellen, dass es aufgrund dieser personellen Veränderungen in vielen Klassen auch neue Stundenpläne gibt. Es ist viel Arbeit, die Unterrichtsverteilung und die Planung der Unterrichtsstunden für fast 1000 Schülerinnen und Schüler zu bewerkstelligen. Wir sind sehr dankbar für die erfolgreiche Arbeit, die in diesem Bereich vor allem in den Herbstferien geleistet wurde.

Viel gemeinsame Arbeit und sicherlich schwierige Entscheidungen in ungewissen Zeiten liegen vor uns. Die Landesregierung hat in ihrer letzten Schulmail (auf der Homepage des Schulministerium jederzeit einsehbar) den festen Willen deutlich gemacht, dass der Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler möglichst ungekürzt aufrechterhalten werden soll. Es liegt an uns, ob das tatsächlich möglich sein wird: nur mit absolut diszipliniertem und vernünftigem Verhalten werden wir das schaffen.

Ich wünsche Ihnen und euch viel Kraft und Zuversicht für die kommenden Wochen!

Mit herbstlichen Grüßen

Maria Hartmann

Schulleiterin